

**Tagesordnung 1 Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 29.01.2004**

Vorlage Nr. 04-A-09-0002

**ESWE-Bad**  
**- Sachstandsbericht -**

---

**Beschluss Nr. 0010**

Der Magistrat wird gebeten, nachstehende Fragen bis zur nächsten Ausschusssitzung am 11. März 2004 zu beantworten:

1. Was hat der Magistrat bisher zum Erhalt des ESWE-Bades über den 31.12.2004 hinaus getan?
  - 1.1. Wie hat sich der Magistrat im Aufsichtsrat ESWE verhalten?
  - 1.2. Wurde bisher mit der Thüga hierüber verhandelt?
  - 1.3. Welche Vorstellungen bestehen zur Sicherung des Bades?
2. Wie hoch waren die Betriebskosten für die Jahre 2002/2003?
3. Wie hoch waren die Unterhaltungskosten in den Jahren 2002/2003?
4. Sind dringende, den Fortbestand tangierende Reparaturarbeiten notwendig und wie hoch sind die Kosten?
5. Ist durch Übernahme des Bades in die Stadtverwaltung mit einer Kostenreduzierung zu rechnen – wurde hierzu mit ESWE verhandelt? Vor ca. 2 Jahren gab es einen Vertragsentwurf der Thüga zur Übernahme des ESWE Bades durch die LH Wiesbaden. Mit welchen Konditionen?
6. Wurde die Möglichkeit der Verbesserung der Einnahmenseite im Benehmen mit ESWE erörtert?
7. Kann durch die Schließung von Teilbereichen des Bades eine Kostenreduzierung erzielt werden? Ist daran gedacht, durch eine moderate Preisanhebung eine Subventions-/Kostenreduzierung zu erreichen?
8. Kann eine Reduzierung der Öffnungszeiten zur Betriebskostensenkung führen?
9. Wäre die Inbetriebnahme des Restaurants,ggfl. auch Kiosk und/oder Verkaufsflächen für Sportartikel eine solche Möglichkeit?
10. Wurde die Möglichkeit geprüft, das Bad nur noch für Schulen und Vereine zu erhalten? Kostenträger ist nicht nur der Sport-, sondern auch der Schul-, Gesundheits- und Sozialbereich.

Wurde an eine Umstellung auf Saisonbetrieb (nur Winterhalbjahr) gedacht?

11. Wie sollen die Ausfälle für Schulen und Vereine ersetzt werden?
12. Wurde mit den Vereinen über eine Ersatzlösung gesprochen, wenn nicht, wann soll dies erfolgen?
13. Ist das Training der EM-, WM- und Olympiateilnehmer (50m-Bahn) durch eine Schließung gefährdet?
14. Wurden Überlegungen angestellt, den Erhalt des Bades z. B. in Kooperation mit der Stadt Mainz (Schul- und Vereinssport) zu erreichen (ggfl. Betreibervertrag mit Dyle – Betreiber Taubertsbergbad in Mainz- mit der Option für weitere Wiesbadener Bäder) ?
15. Bis zu welchem Termin ist mit einer Verwertung des Grundstücks zu rechnen (Abristermin des ESWE-Bades)? Gibt es nachweisbar Kaufinteressenten

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2004

Roßel  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
  
Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2004

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2004

Dezernat I  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat VIII  
Dezernat I/ESWE Versorgungs AG  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister